

## Glykolfabrik von Sasol im Chemiepark Marl feierte 80. Geburtstag



**Date**  
29 June, 2020

Marl, 29.06.2020 - Am Sonntag, 28.06., ereignete sich mit dem 80. Jubiläum der Glykolfabrik ein weiteres historisches Ereignis im Chemiepark Marl. Die Glykolfabrik ist bereits seit dem Baubeginn der Chemischen Werke Hüls GmbH in Marl im Jahr 1938 fester Bestandteil der Industrieanlage. Mit dem Start der Produktion wurde 1940 die Basis für eine erfolgreiche Geschichte von Sasol am Standort Marl gelegt.

Aus den ehemals Chemischen Werke Hüls GmbH wurde nach mehreren Umfirmierungen die Hüls AG, die 1998 zahlreiche Bereiche in mehrere Tochtergesellschaften ausgliederte und bereits im Juni 1998 die gerade gegründete Contensio GmbH an die CONDEA verkaufte. 2001 übernahm Sasol das Unternehmen CONDEA und damit auch die Glykolfabrik im Chemiepark Marl.

In den Anfangsjahren produzierte die Glykolfabrik Di-Ethylenglykol und Tri-Ethylenglykol, u. a. für Bremsflüssigkeiten sowie den Einsatz als Thermoöl. Außerdem entstand dort Glykol für Frostschutzmittel. Bald kam die Produktion von flüssiger Seife hinzu, sowie die Herstellung von Ethylglykol, ein Lösungsmittel mit vielen Einsatzmöglichkeiten vor allem für Farben und Lacke.

Auch heute mit 80 Jahren stellt die Fabrik mit den Butylglykolen Produkte her, die international eine wichtige Rolle spielen: „Sasol in Marl ist in einem Markt unterwegs, dessen hohe wirtschaftliche Bedeutung und Krisen-Stabilität sich gerade in dieser Corona-Zeit wieder gezeigt hat“, erläutert Dr. Thomas Tebroke, Werkleiter des Sasol-Standorts Marl. „Rohstoffe für Wasch- und Reinigungsmittel werden in der Mitte Europas immer benötigt. Wir konnten in den vergangenen Wochen dank unserer sehr gut verfügbaren Anlagen einen hoch geschätzten Beitrag zur Versorgung der Verbraucher mit den entsprechenden unverzichtbaren Endprodukten leisten“, so Tebroke weiter.



Kaum eine andere Anlage am Standort hat eine so bewegte Zeit hinter sich wie die Glykolfabrik. „Sie ist ein sehr gutes Beispiel dafür, dass Veränderungen unsere stetigen Begleiter sind“, erläutert Dr. Stefan Wallert, Produktionsleiter für den EO-Strang am Standort Marl. „Das gilt für das Produktportfolio, für kommende und gehende Betriebsleiter, für die Modernisierung der Technologie und schließlich auch für die Zusammenlegung der Glykolfabrik mit der Ethylenoxid (EO)-Fabrik von Sasol am Standort. Daraus ist nun ein gemeinsames hoch motiviertes EO-/Glykol-Team gewachsen“.

Sasol schätzt die Möglichkeiten, die der Standort Marl mit sich bringt, um die Anlagen und die Organisation nach Markterfordernissen stetig anpassen und optimieren zu können.

Am Sasol-Standort in Marl sind rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ca. 40 Auszubildende beschäftigt.

Über die Sasol Germany GmbH

Die Sasol Germany GmbH ist ein Hersteller hochwertiger, chemischer Produkte mit Fertigungsstätten in Brunsbüttel und Marl sowie der Hauptverwaltung in Hamburg. Rund 1.700 Beschäftigte und knapp 100 Auszubildende produzieren innovative und nachhaltige Produkte und entwickeln Lösungen für die weiterverarbeitende Industrie. Das Unternehmen bietet eine breite Produktpalette an, zu der unter anderem Substanzen zur Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken sowie Kosmetika und pharmazeutischen Produkten gehören. Zudem werden Spezialitäten wie hochreine und ultra-hochreine Tonerden beispielsweise als Katalysatorträger in Katalysatoren für die Automobilindustrie, industrielle Anwendungen und Hochleistungsschleifmittel eingesetzt.

Die Sasol Germany GmbH gehört zur südafrikanischen Sasol-Gruppe, die mit über 30.000 Beschäftigten in 31 Ländern einer der bedeutendsten Chemie- und Energiekonzerne weltweit ist.

Pressekontakt:

Cristina Miranda Zerr

Consultant Communications

Sasol Eurasian Operations

Tel.: +49 40 63684-1027



**SASOL**

E-Mail: [cristina.miranda-zerr@de.sasol.com](mailto:cristina.miranda-zerr@de.sasol.com)